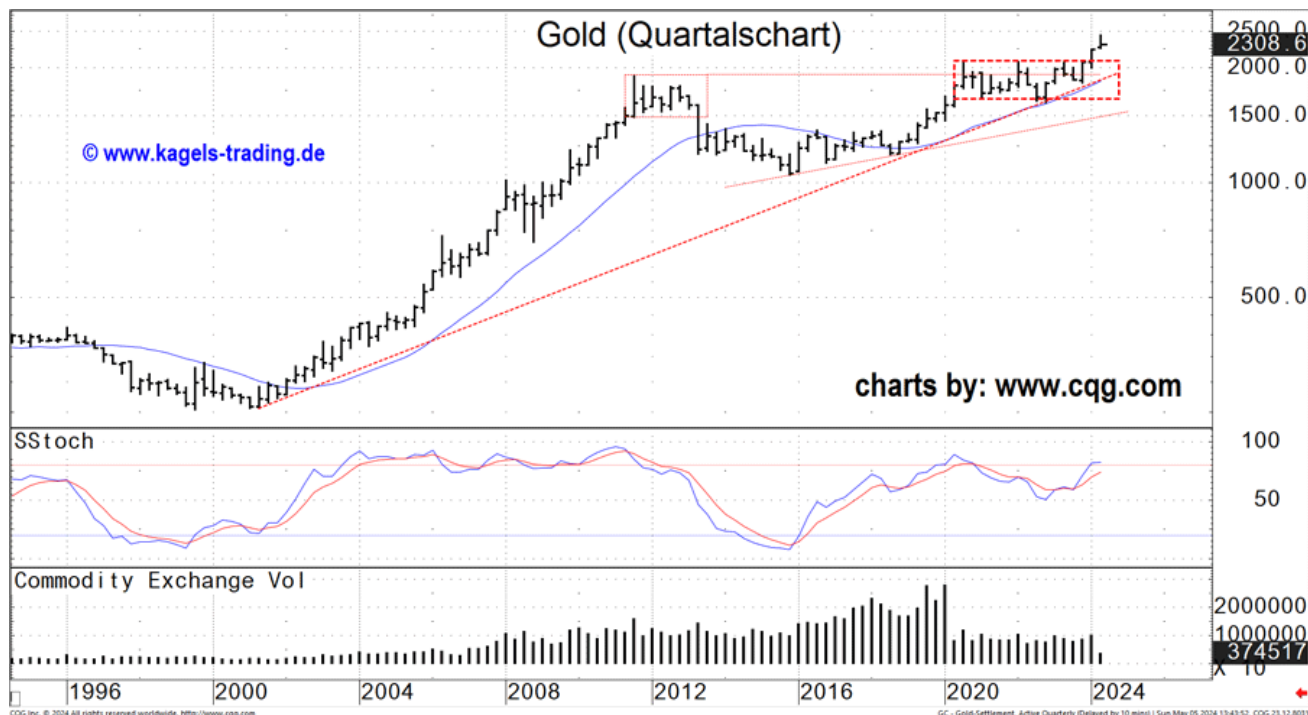


Gold mit gesunder Verschnaufpause

06.05.2024 | [Björn Heidkamp \(Kagels Trading\)](#)

Der abgebildete Chart zeigt die historische Kursentwicklung des Gold Futures von 1988 bis heute, bei Kursen von 2.308,60 USD/Unze. Ein Notierungsstab bildet die Kursschwankungen des Gold Futures für ein Quartal ab.



Abgeleitetes Kursziel erreicht

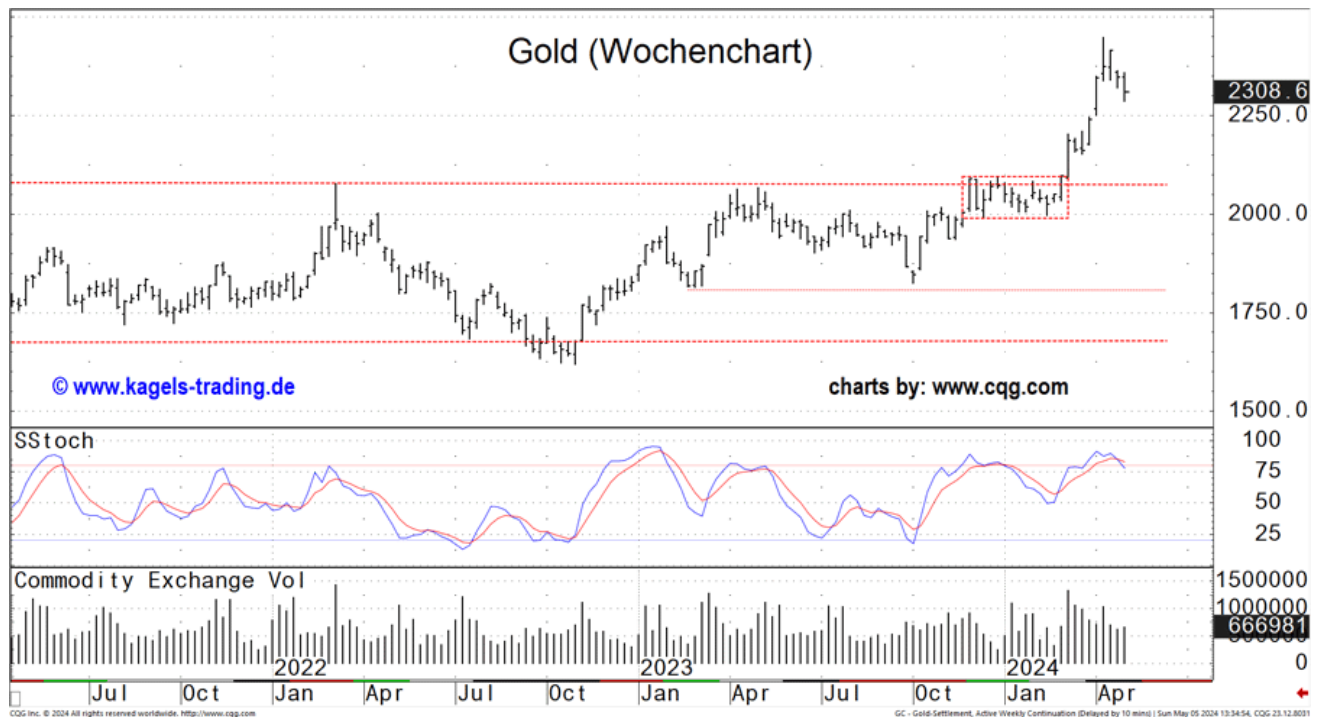
Aus der langfristigen Perspektive des Quartalscharts befindet sich der Gold Future wieder in einem übergeordneten primären Aufwärtstrend. Anfang März schafften es die Bullen das gelbe Edelmetall aus der über 3,5 Jahre anhaltenden Seitwärtsbewegung zu katapultieren. Dieser Ausbruch bestätigt die langfristig positive Trendausrichtung des Goldes.

Beschleunigt durch dieses Kaufsignal legten die Kurse des Goldes vom 14. Februar bis zum 12. April um mehr als 22% zu. Das aktuelle Bewegungshoch und somit neue Bestmarke befindet sich nun bei 2.448,80. Damit wurde der aus der vorherigen Seitwärtsbewegung abgeleitete Kurszielkorridor in Kürze erreicht.

Korrektur im mittelfristigen Aufwärtstrend

Aus der Perspektive des mittelfristigen Wochencharts befindet sich der Gold Future in einem klaren Aufwärtstrend. Durch den exponentiellen Anstieg nach dem Ausbruch aus der o.a. Seitwärtsbewegung unterliegt der eine oder andere Marktteilnehmer der Versuchung seine aufgelaufenen Gewinne zu realisieren. Dadurch korrigieren derartige Märkte häufig bzw. treten erst einmal auf der Stelle, ohne die langfristige positive Grundausrichtung zu gefährden. Genau in dieser Phase befindet sich Gold aktuell. Grundsätzlich sind die Bären bereit Verkaufssignalen auf kleineren Zeiteinheiten größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Der aktuelle Abwärtsimpuls der letzten Wochen ist jedoch bis dato lediglich als eine gesunde Gegenbewegung im noch immer etwas überkauften bestehenden mittelfristigen Aufwärtstrend zu werten.



Neutrale Saisonalität bis Anfang Juli

Aufgrund historischer Erfahrungswerte lassen sich für Rohstoffe, Währungen, Aktien und Indizes statistische Durchschnittswerte berechnen. Aus dieser rein statistischen Sicht pendelt der Gold Future in den geglätteten Durchschnittsverläufen der letzten 20 Jahren zwischen Mitte April und Ende Juni richtungslos seitwärts hin und her. Ab Anfang Juli setzt dann erfahrungsgemäß die stärkste Phase des Jahres im Gold Future ein und die Bullen übernehmen wieder das Zepter.

CoT mahnt weiter zur Vorsicht

Im Commitment of Traders (CoT)-Report legen die großen Produzenten und Händler von Indizes, Rohstoffen und Devisen ihre Positionierung am Terminmarkt offen. Es handelt sich um das sogenannte "Hard-Sentiment."

Mit 167.139 (30. April 2024 Futures & Options) Netto Long Positionen des "Managed Moneys" ist diese mit Stops agierende Investorengruppe ähnlich positioniert wie im November 2021 und März 2022. Insbesondere die Abwärtsbewegung des Goldes im März 2022 ist im Chart ablesbar. Jedoch ist zu den Extremwerten aus 2019 und 2020 noch "Luft nach oben" und die Chartsituation ist aktuell deutlich besser. Das Risiko bei einer Fortsetzung der aktuellen Korrektur andererseits, dass diese Investorengruppe durch das Auflösen ihrer Long Positionierungen eine mögliche Abwärtsbewegung beschleunigen kann, ist nicht von der Hand zu weisen.

Das "Smart-Money" in Form der Commercials (Produzenten, weiter verarbeitetes Gewerbe und Swap Dealer) ist mit -253.846 (30. April 2024 Futures & Options) Netto Short Positionen positioniert. Somit ist diese bestens informierte Investorengruppe aus Sicht der Historie eher zurückhaltend bis pessimistisch positioniert.

Fazit:

Aus der Perspektive des langfristigen Quartalscharts befindet sich der Gold Future wieder in einem etablierten Aufwärtstrend. Derartige frische Trends pflegen sich in der Regel weiter fortzusetzen bis sehr gute Argumente gegen sie vorliegen, was aktuell im Chart nicht abzulesen ist. Somit bleiben die langfristigen Erfolgchancen weiter auf der Kaufseite.

Aus der mittelfristigen Sichtweise des Wochencharts wurde der übergeordnete Aufwärtstrend durch die aktuelle Korrekturbewegung der letzten Wochen abgelöst. Sollte der Gold Future über das Wochenhoch bei 2.359 steigen, würde sich dieser Aufwärtstrend wieder durchsetzen. Ein erneuter Anstieg in Richtung Allzeithoch vom 12. April bei 2.448,80 wäre dann wahrscheinlich.

Im Zusammenhang mit den CoT-Daten, der neutralen Kalendereffekte bis Anfang Juli und der immer noch

etwas überhitzten mittelfristigen Chartsituation sind deutlich höhere Bestmarken aktuell etwas unwahrscheinlicher.

Fällt der Gold Future hingegen unter die 50-Tage-Linie bei aktuell 2.245 ist mit einer weiteren Fortsetzung der aktuellen Gegenbewegung zu rechnen. Maximal wäre ein Pull Back auf die alten Widerstände und neuen Unterstützungen um 2.070 bis 2.040 möglich, ohne den neuen Aufwärtstrend zu gefährden.

Bei Kursen unter 1.990 verschlechtert sich das positive Gesamtbild wieder.

© Björn Heidkamp
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89568--Gold-mit-gesunder-Verschnaufpause.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).